



Anmeldung zur schulpsychologischen Beratung

Sehr geehrte Eltern,

falls Ihr Kind in der bisherigen Schule (z.B. Grundschule) einen Nachteilsausgleich oder Notenschutz (z.B. aufgrund einer **Lese-Rechtschreibstörung**) hatte, so ist dies laut Bayrischer Schulordnung (BaySchO §36 (6) **an der Realschule zu erneuern**. Bitte füllen Sie daher die folgende Anmeldung mit unten stehender Schweigepflichtsentbindungserklärung aus, damit ich mit Ihnen Kontakt aufnehmen und gegebenenfalls eine Überprüfung bzw. erneute Testung (im neuen Schuljahr) veranlassen kann. Für die Übergangszeit wird dann der bisherige Nachteilsausgleich bzw. Notenschutz Ihres Kindes in ähnlicher Form auch an der Realschule weiter berücksichtigt.

Name, Vorname des Kindes: _____

Geburtsdatum des Kindes: _____ **Eintritt in Jahrgangsstufe:** _____

Bisherige Schule: _____

Name der/des Erziehungsberechtigten: _____

Adresse: _____

Telefon/Handy: _____

E-Mail: _____

Bisherige Diagnose(n) des Kindes:

- ☐ Rechtschreibstörung
- ☐ Lesestörung
- ☐ Lese- und Rechtschreibstörung
- ☐ sonstiges (z.B. Hörschädigung, Autismus,...):

Bitte beilegen:

- ☐ frühere Bescheinigung der Schulpsychologin bzw. der Grundschule
- ☐ Gutachten des Facharztes/ Kinder- und Jugendpsychiaters (falls vorhanden)
- ☐ Bisherige Testergebnisse (bitte bei der jeweiligen Beratungslehrkraft oder Schulpsychologin anfordern)

Wann war die letzte Testung? _____ **Bei wem und wo? (Ort bzw. Schule/Klinik):** _____

Evtl. Mitteilung an Frau Baumann (Schulpsychologin): _____

Schweigepflichtentbindungserklärung

Ich bin/ Wir sind damit einverstanden, dass Frau Baumann den für die Anerkennung des Nachteilsausgleichs und Notenschutzes nötigen Austausch mit der Schule führt und entbinden Frau Baumann, Frau Dura (Schulpsychologin der RS Odelzhausen in Elternzeit), die Schulleitung, entsprechende Lehrkräfte der RS Odelzhausen und Schulpsychologen oder Beratungslehrkräfte der abgebenden Schule gegenseitig hierfür ihrer Schweigepflicht. Dies gilt ggf. auch für die Einsichtnahme in die bisher von anderen Schulpsychologen oder Beratungslehrkräften angefertigte Beratungsunterlagen, damit bereits vorhandene Testergebnisse an Frau Baumann weitergegeben werden können. Von der Zustimmung weiterer sorgeberechtigter Personen wird ausgegangen.

Ort, Datum

Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten